

Buchungssystem Cets und Powersearch

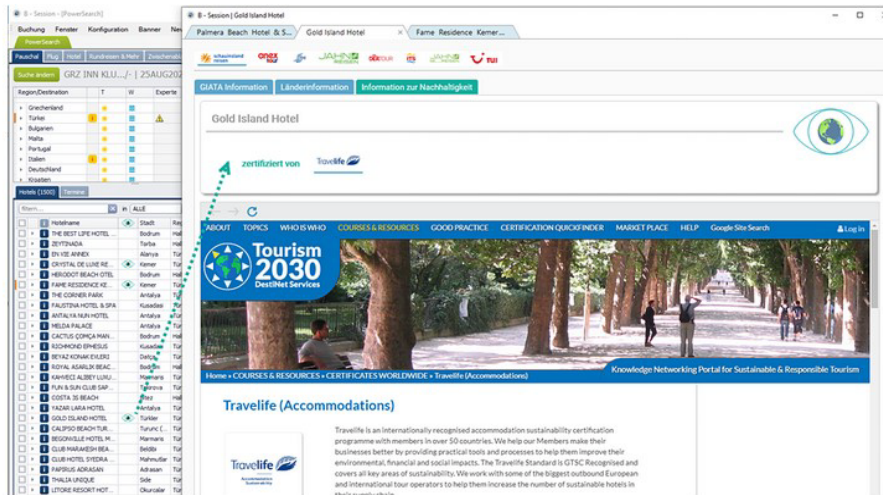
Travelport kennzeichnet nachhaltige Anbieter



Nutzer der Reisebüro-Systeme von Travelport können gezielt nach Angeboten suchen, die von neutralen Stellen als nachhaltig zertifiziert sind. Zum Start sind mehr als 3500 nachhaltige Objekte verfügbar.



Jochen Eversmeier
10.09.2020, 09:00 Uhr



Ein Klick auf das grüne Auge führt zu weiteren Infos zur Zertifizierung nachhaltiger Reiseangebote im Buchungssystem Cets von Travelport.

Foto: Travelport



Die Anzahl der zertifizierten Angebote in Cets und Powersearch will Travelport zügig ausbauen, kündigte Dieter Rumpel an, Chef für die deutschsprachigen Märkte des GDS-Betreibers. Mit der Neuerung erhalten Veranstalter, Reisebüros und Konsumenten laut Rumpel einen Überblick zu verfügbaren nachhaltigen Urlaubsangeboten.

Der neue Service ist Travelport zufolge ab sofort verfügbar für das Buchungssystem Cets und die integrierte Suchmaschine Powersearch. Reisebüros können die neuen Funktionen ohne Extrakosten nutzen. Zugriff auf den Dienst haben alle Cets-Nutzer in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Ungarn, Tschechien, der Slowakei und Slowenien.

Neues Auge-Symbol steht in Cets für Nachhaltigkeit

Damit Reiseverkäufer zertifizierte Angebote schnell erkennen können, hat Travelport zur Kennzeichnung ein neues Symbol eingeführt: ein grünes Auge mit der Erdkugel anstelle der Iris (siehe Screenshot oben), das direkt neben dem Leistungsträger auftaucht.

Per Mouseover lässt sich sehen, durch wen das Angebot zertifiziert wurde. Per Klick erscheinen in einem neuen Fenster alle wichtigen Einzelheiten dazu. Laut Travelport ist es zudem möglich, sich bei einer Suche ausschließlich nachhaltige Hotels anzeigen zu lassen.

Bislang stehen vor allem zertifizierte Hotels, aber auch Campingplätze zur Verfügung. In den kommenden Wochen und Monaten soll deren Anzahl weiter wachsen und um zertifizierte Angebote anderer Bereiche wie Restaurants, Attraktionen, Geschäfte sowie Mobilitäts- und Transportanbieter erweitert werden.

Nachhaltigkeit trotz Corona-Krise weiter gefragt

„Wir wollen ein zukunftsweisendes Zeichen setzen, indem wir einen wirkungsvollen Beitrag zum Erreichen der Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen leisten und vor allem Punkt 12 'Nachhaltige/r Konsum und Produktion' fördern“, erläutert Manager Rumpel.

Aktuelle Studien belegten zudem, dass das Thema Nachhaltigkeit bei Verbrauchern trotz Corona-Krise nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert besitze, auch beim Reisen. „Reisebüros, die hier entsprechend beraten können, tun nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern haben auch einen klaren Vorteil“, so Rumpel.

Nur unabhängige Siegel werden berücksichtigt



Laut Travelport werden nur führende, international anerkannte Gütesiegel (GSTC-angemerkt) und nationale, offiziell anerkannte Nachhaltigkeits-Labels aufgenommen, die strenge Zertifizierungsverfahren erfüllen und unabhängig vor Ort geprüft werden. Dafür arbeitet Travelport mit dem europäischen Netzwerk Ecotrans zusammen, dessen Mitglieder sich für eine nachhaltige Tourismusedwicklung einsetzen.

Gemeinsam mit der Europäischen Umweltagentur (EEA) und weiteren Partnerorganisationen hat Ecotrans das unabhängige Portal „Tourism 2030“ (ehemals Destinet) entwickelt. Entsprechend übermittlekt Ecotrans die Daten aus „Tourism 2030“ an Travelport zur Darstellung im Buchungssystem.